

Presseinformation

AIM, der internationale AIDC-Industrieverband, gründet AIM Europe

- *AIM Europe ist der neue AIM-Dachverband in Europa und hat sich der Förderung der AIDC-Märkte und der Bildung einer neuen Plattform für den Austausch mit Forschung, Industrie und Politik verschrieben. (2013/10)*

Cranberry Township, PA, USA / Lampertheim, Germany – 26. November 2013

AIM, internationaler Industrieverband und weltweite Autorität für Barcode, RFID, RTLS und mobile IT-Systeme, hat mit der Gründung von AIM Europe seine europäische und globale Präsenz signifikant gestärkt.

AIM-Mitglieder sind global aufgestellte Konzerne, KMU-Unternehmen mit nationaler und internationaler Vertriebsreichweite und Forschungsorganisationen. AIM repräsentiert 40 Jahre Leadership im Bereich der automatischen Identifikation und mobiler Systeme. AIM Global mit Sitz in den USA, besteht nun aus AIM Americas, AIM Europe und weiteren Chapters in China und Indien.

AIM Europe bildet eine europäische Dach-Organisation des weltweit größten Netzwerkes der AIDC-Experten. AIM unterstützt das Wachstum der AIDC-Industrie, fördert die Marktausbreitung neuer Technologien und bietet eine Plattform für die Förderung internationaler und nationaler Entwicklungsprojekte im Bereich der AIDC-Technologien. Weiterhin treibt AIM die Entwicklung internationaler Standards voran.

AIM Europe bietet signifikante Verbesserungen für die AIM-Mitglieder. AIM Europe wird die europäische Zusammenarbeit zur Förderung der AIDC-Marktentwicklung stärken. Dabei werden besonders die Branchen Gesundheitswesen, Tracking & Tracing, Wartung, Sicherheit, Smart Cards, Internet der Dinge und das Zukunftskonzept Industrie 4.0 einbezogen. Als Dachorganisation für die AIM Chapter und Gründungsmitglieder in Deutschland, Niederlande und Russland verfolgt AIM Europe das Ziel, die Vernetzung und das Wachstum der AIM-Organisation zu verstärken.



Frithjof Walk, von Feig Electronic, Weilburg, wurde zum President of AIM Europe gewählt. Als anerkannter AIDC-Experte hat er wesentlich an der Gründung von AIM Europe mitgewirkt. Er kommentiert: "Dies ist ein großer Schritt nach vorn für alle Experten und Organisationen, die in Europa mit AIDC-Innovationen und –Technologien befasst sind. Mit AIM Europe haben wir eine unvergleichlich starke Instanz im europäischen Raum geschaffen. Sie bedeutet für die gemeinsamen Aktivitäten der europäischen AIM-Mitglieder einen großen Schritt nach vorn."

Presseinformation



Diese Begeisterung wird auch von Chuck Evanhoe, Chairman of the AIM, Inc. Board, und President von Evanhoe & Associates, geteilt: "Die Gründung von AIM Europe ist ein wichtiger Meilenstein für AIM und die AIDC-Industrie. AIM hat damit seine Basis für mehr und nachhaltiges Wachstum erweitert. Ich freue mich, dass damit unseren europäischen Chapters eine signifikant stärkere Stimme verliehen wird. Weiterhin sind wir entschlossen, für die Europäische Kommission in Brüssel ein starker Gesprächspartner zu sein und die Bekanntheit der AIDC-Technologien und deren Implementierung in Europa mit großer Energie voran zu treiben."

<Bildmaterial: Photos der Zitatgeber Chuck Evanhoe und Frithjof Walk>

Pressekontakte:

Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Richard-Weber-Str. 29 – 68623 Lampertheim
Tel: 06206 131 77 – Fax: 06206 131 73 - Mobil: 0171 2257 520
E-Mail: info@AIM-D.de – Web: www.AIM-D.de

USA: Diana Bowser +1 724 742 4470 diana@aimglobal.org

Über AIM: Seit mehr als 40 Jahren ist AIM als Organisation und weltweite Autorität für automatische Identifikation, Datenerfassung und Vernetzung mobiler IT-Umgebungen profiliert. AIM-Mitglieder sind Hersteller, Distributoren, Reseller, Forschungsinstitute und Anwender von Barcode, RFID, RTLS und Lösungen für mobile IT-Systeme. AIM hat sich der Förderung des Marktwachstums der automatischen Identifikation und mobiler Technologien sowie der damit verbundenen Dienstleistungen rund um die Welt verschrieben. Mehr erfahren Sie hier:
www.aimglobal.org – www.AIM-D.de

Über AIM-D: AIM-D e.V. mit Sitz in Lampertheim, Deutschland, ist der AIM Chapter für den deutschsprachigen Raum in Mitteleuropa. AIM-D repräsentiert über 133 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zu den AIM-Mitgliedern gehören zudem über 20 Allianzpartner bestehend aus Universitäts- und Forschungsinstituten sowie anderen Verbänden. Als Mitglied im weltweiten AIM-Netzwerk und unter dem Dach von AIM Europe unterstützt AIM die globale Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder.